

Nachrichtsblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Dritter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Zur Literatur der Mollusken Deutschlands.

Von Ed. von Martens.

Donaugebiet.

2. Baierische Hochebene bis zur Donau.

(Augsburg und München.)

(Schluss.)

Held, Friedr., die Landmollusken Bayerns, Jahresbericht der K. polytechnischen Schule zu München, Schuljahr 1848—49. München, 4to.

11 *Limnaeus*, *L. turricula* von verschiedenen Gegenden Bayerns, dem Würmsee, München u. s. w. Die zwei gewöhnlichen Physen. Planorbis 13 Arten, ausschliesslich des *Pl. corneus*, der nur von den Main- und Rheingegenden angegeben ist. *Pl. hispidus* Schrank (Menke § 54) von albus unterschieden; (Isis 1837). *Carychium* l. 3 Arion- und 5 *Limax*-Arten, darunter eine neue Art, *L. crevus* von München. *Helicophanta brevipes* und *rufa* München. *Vitrina* und *Succinea* je die drei gewöhnlichen Arten. *Bulinus montanus* und *obscurus* durch ganz Bayern, ebenso *Achatina* (*Cionella*) *lubrica* und *aeicula* überall gemein. *P. tridens* selten, München, Augsburg, *P. frumentum* gemein, secale Wolfrathshausen, München; die Eier beschrieben; *P. avena*, fehlt bei München. *Vertigo* 8 Arten. *Clausilia*: *similis*, *rugosa*, *plicatula*, *bidens* und *minima* (*parvula*) gemein; *cana* n. bei München nicht selten; *cuspidata* n. = *pinilla* Rossm., Landsbut; *lineolata* n. München, nicht gemein; *Cl. torquata* n. (*orthostoma* Menke) bei München von der Isar angeschwemmt. Lebendiggebäure der *Cl. similis* und Eier anderer Arten beobachtet. *H. pomatia* wird gegessen; *arborum* um München „riesenhaft, fast von der Grösse der *pomatia*“ (?). *H. hortensis* häufig um München, *nemoralis* im südlichen Bayern weniger häufig als im nördlichen, in Oberbayern nie gebändert auf rothem Grund; *bidentata*, am Ammersee; *H. unidentata* (*Cobresiana*) gemein in manchen Abarten der Gestalt, Grösse und Färbung im südlichen, selten im nördlichen Bayern.

H. glabra sehr selten, um München. *H. nitidula* Ulm und weiter hinab an der Donau, nitens gemein, *nitidosa* an vielen Punkten, doch nicht häufig; *contorta* n. 1837 (= *hyalina* Rossm. Fér.), auch bei München. *H. strigella* nicht gemein; *H. villosa* namentlich Alpen und subalpine Region, um München nicht selten, häufiger nach Westen. *H. umbrosa* nicht selten; *H. candidula* München, Augsburg etc. *H. Küsteri* n. neben *ericetorum*, Lindau, Ammersee, Dingolfing, [ächte *ericetorum*, aber Held's *ericetorum* = *obvia*, M.]

Küster H. C. (und *Held G.*), *Najadea, Najaden*, in dessen Fortsetzung des Conchyliencabinet von Martini und Chémnitz, die Gattung *Anodonta* abgeschlossen 1838, *Unio* 1848—54. 4to.

Viele sogenannte neue Arten aus Bayern, namentlich in der Gattung *Anodonta*, alle gut abgebildet. *An. cellensis* var. *solearis* Landshut, var. *ovata* Nymphenburg bei München, Tümpfel, Teiche und Weiher bei Peissenberg, am Ammersee und Chiemsee. S. 16. Tafel 4, Fig. 3. Taf. 5. Taf. 6. Fig. 1. *An. callosa* Held Seite 36 Taf. 9 Fig. 1. Chiemsee. *A. tenella* Held Seite 63 Taf. 9. Fig. 5. Wasserburg. *A. Heldii* Wüst Seite 64. Taf. 19. Fig. 1.

U. platyrhynchus Rossm. (*U. arca* u. *decollatus* Held aus dem Ammer- und Chiemsee Seite 79. *U. limosus* von *pictorum* unterschieden Seite 80, — *Deshayesii* Mich., *U. quinqueannulatus* n. S. 93 Tafel 25 Fig. 3. 4. Neustadt in Mittelfranken.

Roth, Joh., bei A. Schmidt Zeitschr. f. Mal. 1853 S. 50. *Clausilia cana* Held im „englischen Garten“ bei München.

Dessauer, Heinr., zeigte mir 1854 eine nach Art des *Unio decurvatus* herabgebogene Form der *Anodonta rostrata*, die er am Einfluss der Loisach in den Kochelsee gefunden.

Walser, die Land- und Süsswasser-Mollusken der Umgegend von Schwabhausen in Oberbayern. Dreizehnter Jahresbericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg 1860. Seite 87—120. Octav.

37 Land- und 33 Süsswasser-Arten. *Helix pomatia* in den nächsten Umgebungen von Schwabhausen nirgends, dagegen häufig um Dachau. *H. arbustorum* in den meisten Gärten, im hiesigen Bezirk nie in Waldungen, aber bei München [Hessellohe] im Buchenwalde. *H. hortensis* häufig an den südlich gelegenen sandigen Abhängen bei Dachau, *memoralis* an mehr Stellen als die vorige, aber nie in so grosser Anzahl beisammen, in Gärten und an Waldrändern. *H. pulchella* mit *costata* überall häufig, oft in Gesellschaft zusammen, aber auch die glatte allein auf sumpfigem Lehm-boden. *H. glabra* bei Schwabhausen und Dachau. *H. nitens* häufig und überall. *H. sericea* auf sumpfigem Lehm-boden. *H. incarnata*, *fruticum* und *ericetorum* bei Dachau (weder *Cobresiana* noch *bidens* erwähnt). *Bulimus montanus* und *obscurus*, beide im Schlossgarten zu Lauterbach und im englischen Garten zu Dachau, überall in Gesellschaft miteinander. *Clausilia bidens* (*laminata*) *similis* und *plicatula* bei Dachau und Lauterbach, dort auf 220 *similis* 10 *bidens*, hier beide ungefähr in gleicher Anzahl, *plicatula* viel seltener. *Pupa frumentum* an den südlichen Abhängen bei Dachau. *Vertigo septemdentata*, *pusilla* und *pygmaea*. *Physa fontinalis* nicht selten, *hypnorum* häufig. *Limnaeus palustris* sehr verbreitet in Sümpfen, Teichen und langsam fliessenden Gewässern; *L. peregr* hierorts keine Seltenheit, in vielen Abweichungen, nicht selten oberhalb des Wassers. *Paludina vivipara* (Müll.) häufig und überall (*Planorbis cornus* kommt im Verzeichniss nicht vor.) *Pal. sp.* vielleicht *Troscheli* Paasch. *Valvata piscinalis* nicht selten. (Keine *Neritina*). *Unio pictorum* und *Batavus*, letzterer in mehreren Spielarten wie *crassus*, *ater*, *piscinalis* und *ammicus*, *pruinosis*, *consentaneus* und *fuscus* von Ziegl. u. A. *Cyclas cornea* var. *uliginosa* und var. *inflata* Kokeil., *C. lacustris*, *Pisidium fontinale*, *obtusale* und *obliquum*, S. 106 Beobachtungen über das Winterleben der Linnäen: 19. Nov. 1847. *L. palustris* unmittelbar unter der Eisdecke an Wassergewässern, aber vom 8. Dez. bis 20. März ganz von der Oberfläche verschwunden, welche meist gefroren.

— Zusätze und Berichtigungen hiezu vom Verfasser im folgenden XIV. Jahresbericht von 1861 (für 1860.) Die Nacktschnecken hier nach Heynemann berichtet, *L. tenellus* Nilss. non Müll. häufig an Schwämmen in Wäldern, noch im November. *L. brunneus* und *arborum* neu hinzukommend. Unionen und Anodonten im Glonfluss oft von einer carminrothen Alge, *Hildenbrandtia rosea*, überzogen. Neu *Helix umbrosa* Hofgarten bei Dachau und *Cyclus globosa*, Meg. bei Lauterbach, diese vielleicht nur Varietät von *cornea*.

Clessin, *L.*, im Nachrichtenblatt Febr. 1870 S. 25 *Helix pilosa* (*villosa*) an der Donau bei Dillingen.

Saulberger, *F.*, Nachrichtenblatt März 1870 S. 44. Dieselbe bei Günzburg häufig.

Clessin, *L.*, Zur Kenntniß der Gattung *Helicophanta*. Nachrichtenbl. Mai 1870 S. 67—72. *H. rufa* und *brevipes* bei Dinkelscherben.

Walser, Beitrag zur Molluskenfauna Bayerns. Nachrichtenblatt Juni 1870 S. 93—96. Specielle Angaben von verschiedenen Orten, namentlich Oberbayerns meist sehr bekannter oder doch auch schon von Andern an denselben Orten beobachteter Arten.

3. Altmühlgebiet. (Bairischer Jura).

Schrank, Fauna Boica. Band III 1803. *Helix turbo*, n. 9 Gewinde quergestreift, Mündung zahnlos, fast kreisförmig. Ritzen der Kalkfelsen um Kehlheim. (*Pomatias maculatus*.)

Voith in Sturm's Fauna Heft 4. 1819. Taf. 13 *Bulinus radiatus* Eichstädt.

G. v. Marteus, Reise nach Venedig. Uhn 1824, Bd. I. Seite 94. *Cyclostoma maculatum* (Pom.) bei Kehlheim auf Kalkfelsen an Hedwigia.

Küster, *H. C.*, Icones molluscorum et testaceorum, Abbildungen der Mollusken und ihrer Schalen, Abth. II. Moll. terrestria et fluviatilia. Nürnberg 1833. Lief. I. Taf. V. Fig. X. 3 *Unio cytherea* n. und 5 *sinuolata* n. aus der Altmühl. (Menke § 56).

Held, *Friedr.*, die Landmollusken Bayerns, Schulprogramm 1849. S. 17. *Vertigo pupula* (*minutissima*) Eichstädt. *H. Küsteri* Held (*ericeorum*) Eichstädt.

Küster, die Najaden, in der Fortsetzung von Martini und Chemnitz, 1838—54. *Anodonta complanata* Ziegl. S. 12. Taf. 3. Fig. 2. 8. Altmühl. *An. subluxata* n. S. 52. Taf. 13. Fig. 1—3. Altmühl. *A. anserirostris* n. Seite 55. Taf. 10. Fig. 3 und Taf. 11. Fig. 1. 2. Altmühl in Gesellschaft von *Unio limosus* var. *latirostris* S. 86. Taf. 22. Fig. 5. 6. *U. crassus* Retz S. 114. Taf. 31. Fig. 4. Altmühl.

4. Oberpfalz und Niederbaiern nördl. der Donau.

a) Perlenmuscheln.

Geiger, *Mal.*, Margaritologia. München 1837. 8. Perlmuscheln aus dem Regen und der Ilz.

Faber, *Joh.*, Anmerkungen zu N. A. Recchi's Rerum naturalium Novae Hispaniae thesaurus. Romae 1631. Fol. Ueber die Perlenmuschel der Ilz (siehe Lesser's Testaceothologie S. 887 Menke § 70).

Weinmann, *Joh. Wilh.*, Von der Perlen-Fischerei in Bayern, in der Sammlung von Natur- und Medizin-, wie auch hierzu gehörigen Kunst- und Literatur-Geschichten. Leipzig u. Bu-

- dissin 1727. Seite 70, 66. Perlenmuscheln bei Passau und Wiesent. (Menke § 76.)
- Schrank, Frhr. P. v.*, Naturhistorische Briefe über Oesterreich, Salzburg, Passau u. Berchtesgaden. Band. I. Salzburg 1783. S. 30. *Mya arenaria*, zuweilen doch selten, mit Perlen in der Ilz. (Menke § 72.)
- Hauff, Fr. J.*, Margaritologie vermischt mit conchyliologischen Beiträgen zur Naturgeschichte von Baiern. München 1795. 8. (Menke § 73.) Perlenmuscheln im Regen und in der Ilz.
- Förster, Fortun.*, über die Flussperlmuschel. Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. III. 1849. S. 64.
- Hermann*, Bericht der Beurtheilungs-Commission bei der Industrie-Ausstellung in München. 1854. II. Heft 46 (s. Möbius.)
- Baumgarten*, Notizen über die Perlmuschel und Perlenzucht im Perlenbach bei Falkenstein. Ebenda X 1856. S. 165.
- Hessling, Theod. v.*, Ueber die Erzeugung künstlicher Perlen. Gelehrte Anzeigen d. Akad. d. Wiss. zu München 1856 II. 159.
- Ueber Perlen und ihre Entstehung. In Westermann's illustr. Monatsheften 1857. Seite 171. In beiden Aufsätzen eine Zusammenstellung der perlenhaltigen Bäche und Flüsse Bayern's, Auszug davon bei Möbius die ächten Perlen. 1858 p. 46, 47.
- b) Sonstige Mollusken.
- Förster, Fortun.*, in Fürnrohr's Naturhistorischer Topographie von Regensburg. Regensb. 1840. 8. S. 459—478. Aufzählung der Weichtiere, mit Anmerkungen von *v. Voith*. Menke § 69. Ein ausführlicher Auszug in Mal. Zeitschrift 1845. Seite 173—176.
- Helix unidentata* (Cobresiana). *H. rupestris* bei Schönhof. *Bulinus radiatus* bei Donaustauf. *Paludina (Lithoglyphus) naticoides*, *Neritina danubialis* und *transversalis*, alle drei in der Donau bei Regensburg, erstere gemein.
- Förster, Fortun.*, Bemerkungen über *Helix pulchella* und *costata* im Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. I. 1847. S. 41. Unterschiede beider Arten. II. *pulchella* hat auch noch ganz jung keine Rippen.
- Sterr, G.*, Nachträge und Bemerkungen zu den Mollusken in Fürnrohrs naturh. Topogr. von Regensburg. Correspondenzblatt. VIII. 1854. S. 157.
- Held*, die Wassermollusken Bayerns, Schulprogramm 1847. *Cyclostoma lineatum* (Pupula) Regensburg. — *C. (Pomatias) maculatum* bei Regensburg hie und da an Felsen häufig. — Die Landmollusken Bayerns ditto 1848/49. *Limnaeus turricula* n. Regensburg, Neumarkt. *Achatina lubrica*, eine kleinere schlanke Abart häufig unweit Regensburg. *Clausilia plicata* Neumarkt; *Cl. ventricosa* auch im Böhmerwald; *Cl. torquata* (orthostoma) bei Neumarkt auf dem Wolfstein, *Hel. hortensis*, bei Neumarkt eine linke. *H. candidula* Neumarkt.
- Küster, H. C.*, *Najadea*, in dessen Fortsetzung von Martini und Chennitz, die Gattung *Anodonta* abgeschlossen 1838, *Unio* 1848—54. 4to.

Anodonta luxata Held S. 9. Taf. 3. Fig. 1. Passau und Regensburg. A. *Sandersmenii* n. S. 54. Taf. 13. Fig. 4. Donau bei Regensburg. *Unio limosus* var. *praeposternus* Held S. 87. Taf. 22. Fig. 7. Regensburg. U. *Heldii* Küst. S. 111. Taf. 30. Fig. 5—7. Passau. U. *ater* Nilss. S. 114. Taf. 31. Fig. 1. 2. und 6. Regen bei Regensburg.

Clessin, S., im Nachrichtenblatt Januar 1807 S. 6 *Tichogonia Chemnitzia* an der Mündung des Regen in die Donau.

5. Baierisches Donaugebirge (Passau).

Waltl, Dr. Jos. in Passau: Beiträge zur näheren Kenntniss des Unterdonaukreises in Bayern. Isis 1837. Seite 860—865. enthält nur die Angabe, dass Landschnecken überhaupt nicht zahlreich, wegen des kalkarmen Bodens und dass *Unio margaritifera* nicht nur in der Ilz, sondern auch in vielen andern Wässern zahlreich sich finde.

Derselbe hat auch *Helix Austriaca* Mhlf. und *verticillus* Fér. bei Passau entdeckt und Verschiedenen mitgetheilt; von ihm mögen auch die folgenden Notizen in *Held's* Land-Mollusken Bayerns herrühren; *Limnaeus turricula* Held bei Passau, *Cl. cuspidata* Held (*pumila* Zgl.) bei Passau. Pupa *avena* auch im Donaugebirge, *H. bidentata* bei Passau, *personata* im Donaugebirge, *ruspestris* im Donaugebirge, *H. montana* (*rufescens*) im Donaugebirge.

6. Baierische Alpen.

Schrank, J. P. von, Reise nach dem südlichen Gebirge von Bayern. München 1793. Eine Muschel häufig in der Schierach, ist nicht die Perlenmuschel, sondern eine *Anodonta*. Held Bayerns Wassermollusken p. 10.

— Fauna Boica III 1803. Landshut: *Limax succineus* Müll., gelblich ockerbraun mit einer schwarzen Längslinie jederseits, Bergen im Landgericht Traunstein.

Voith, v., in Sturm's Fauna Heft IV 1819. Taf. 16. *Helix cornea* (*foetens*) Taf. 12. Pupa *dolium* Alpengebiet. Andere Angaben bei *Menke*, bei C. Pfeiffer III 1828 S. 22. *Helix rupestris* S. 37. Pupa *dolium* bei Kreuth.

Rossmüßler, Iconogr. Heft II 1832. S. 20. *Unio Batavus* vorzüglich schön von Tegernsee. — III 1836. S. 19. *Clausilia Bergeri* Mayer Berchtesgaden, Meyer; Königssee, Sandrock.

Held, Friedr., in Okens Isis 1836. S. 271—282. *Clausilia cuspidata* n. (*pumila*) und *marginata* n., später zu *torquata* umgetauft (ist *orthostoma* *Menke*) *rostellum* n. (*Bergeri* Meyer), *corynodes* n. (ist nach *Charpentier gracilis*); Held führt die beiden letzteren später selbst nicht mehr auf. *Limnaea mucronata* n. Alpen.

— Ebenda 1837. S. 303—309 *Helix ichthyomma* n. (die *foetens* der meisten Autoren.)

Vertigo curta n. Wendelstein, (*substriata* Alder), *monodon* n. am Walchensee. *Helix lenticula* n., später zu *lenticularis* umgetauft, (von *Menke* für *nitidosa* Fér. *Rossm.* erklärt, was Held 1848/49 verneint), *contorta* n. (*hyalina* Fér. *Rossm.*), *clara* n. (nach *Menke* = *viridula*).

— Die Wasser-Mollusken Bayerns, Schulprogramm 1846/47 S. 22. *Cyclostoma* (*Pomatias*) *maculatum* bei Tegernsee spärlich, Hallein und Salzburg häufig.

— Die Land-Mollusken Bayerns, Schulprogramm 1848/49. *Limnaeus minutus* var. in der Jachenau. *Limax limbatus* [*arborum*?] nicht selten, zumal in den Alpen. *Helicophanta brevipes* Schliersee. *Vitrina elongata*, besonders in den Alpen, oft in beträchtlicher Höhe, und in der subalpinen Region, *diaphana* Vorkommen ebenso, *pellucida* Alpen. *Succinea amphibia* und

Pfeifferi Alpen. *Bulimus montanus* auch auf den höchsten Alpen. *Achatina lubrica*, eine kleinere *Abart*, spärlich in den Alpen. Pupa *dolium* eine Alpenschnecke, Watzmann, Reichenhall, Wendelstein, Kreuth etc., überzieht sich mit Koth. *P. secale* zumal Alpen und subalpine Gegenden; *P. avena* in den Alpen gemein. *Vertigo monodon* Held Walchensee, *V. sexdentata* Partenkirchen, *curta* Held (*substriata* Jeffr.) am Wendelstein, hoch, doch noch in der Holzregion, *pusilla* Alpen. *Clausilia cuspidata* Held (*pumila* Zgl.) Mittenwald, Wendelstein; *lineolata* Held Alpen und subalpine Gegenden, *bidens*, Exemplare mit farblosem wasserhellem Gehäuse auf dem Wendelstein, *torquata* Held (*orthostoma* Menke) Partenkirchen, Tölz, Schliersee, Maxhütten, Reichenhall, Berchtesgaden; *Cl. varians* Ziegl. Josephthal bei Bayerisch Zell und Wendelstein; *Cl. Bergeri* Watzmann, Untersberg, Staufeu, Eiscapelle am Königssee; *Cl. gracilis* mit der vorigen, aber auch weiter nach Westen verbreitet, doch nicht ausser den Alpen. *Balea fragilis* Untersberg. *Helix arbustorum* die Zwergform der Alpen, oft kaum von Haselnussgrösse, gewöhnlich im Thal, z. B. bei Mittenwald; eine Lokalrasse gross und niedergedrückt auf dem Untersberg in beträchtlicher Höhe, auch bei Salzburg. *H. personata* Alpen und subalpine Region. *H. holoserica* Wendelstein. *H. ummifera* n. Watzmann, Partenkirchen, Obersdorf, an den höchsten Bergen der bayerischen Alpen. *H. foetens*. Stud. Untersberg, Hochgern, Wendelstein an der Zugspitz; fehlt im schwäbischen Theil der Alpen. *H. cingulata* [wahrscheinlicher *Preslii* Schmidt] Partenkirchen und Reichenhall. *H. rudrata* vom Ost- zum Westende der bayerischen Alpen; *solaria* Mke. Schellenberg am Fuss des Unterbergs, auch Salzburg. *H. rupestris* überall in den Alpen. *H. glabra* Allgäu. *H. lenticularis* Held. Alpen und subalpine Region, *clara* Held ebenso, aber viel seltener; *contorta* Held (*hyalina* Fér.) Rossm., Alpen. *H. villosa* namentlich Alpen und subalpine Region, vom Ost nach West an Menge zunehmend, eine dunkelbraune Var. im Allgäu. *H. verticillus* Fér. bei Schellenberg am Fuss des Unterbergs.

Küster, die Najaden, in der Fortsetzung von Martini und Chemnitz 1838-54. *Anodonta rostrata* Held (= rostr. Kokeil) S. 14 Taf. 4 Fig. 2 Schlierach, im Ausfluss des Schliersees und Alpsee bei Hohenschwangau, dagegen im Schliersee selbst nur *A. anatina*.

Pfeiffer, *L.*, monogr. helic. II 1848 p. 403 *Clausilia orthostoma ad radicem montis Watzmann*.

Roth, Joh., in dessen *Spicilegium molluscorum*, Mal. Blätter II. 1855 pag. 25: Pupa *secale* var. *siligo* n. in *alpinis Bavariae et secundum Isarae cursum Monachium usque*.

Derselbe theilte mir mündlich 1853 folgende Liste der von ihm und Berchtesgaden gesammelten Landschnecken mit, worunter mehrere in Baiern sonst nicht bekannte: *Zonites verticillus*, *Helix rupestris*, *personata*, *holoserica*, *incarnata*, *rufescens*, *umbrosa*, *arbustorum*, *pomatia*, *hortensis*, *Preslii*, *foetens*. *Bulimus montanus*. *Clausilia laminata*, *orthostoma*, *plicatula*, *nigricans*, *Tettelbachiana*, *gracilis*, *parvula*. Pupa *dolium* und *pagodula*. Pupula *polita* (*Paladille* nouv. miscell. malacol. III. p. 77) und *spectabilis*. *Pomatias maculatus*.

Dessauer, Heinr., jetzt praktischer Arzt in München (?), ich erhielt von ihm 1854 und sammelte theilweise gemeinschaftlich mit ihm und J. Roth in der Umgegend des Kochelsees und in demselben: *Helix pomatia*, *arbusc.*, *hort.*, *holoserica*, *lapicida*, *Preslii* (siehe meine Dissertation: Ueber die Verbreitung der europ. Land- und Süßw.-Gast. 1855 S. 69.), *Clausilia laminata*, *nigricans*, Pupa *avena*, *Succinea putris*, *Planorbis carinatus*, *albus*, *leucostoma*, *contortus*, *Physa fontinalis*, *Limnaeus stagnalis*, *palustris*, *pereger*, *Valvata piscinalis* und deren höhere Form (*contorta* Menke), *Anodonta rostrata* und

am Einfluss der Loisch in den Koehelsee eine herabgebogene, dickschalige Form derselben, endlich in einer kleinen Höhle am Walchensee *Hydrobia vitrea* in todtten Exemplaren.

Nicolai, W., bei E. Boll, Archiv des Vereins für Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg IX 1855 Seite 162. Conchylien von dem Bade Krankenheil bei Tölz. Bemerkenswerth *Balea perversa*. (Die Angabe, dass auch *Helix explanata* daselbst vorkomme, ist gewiss ein Irrthum M.)

A. *Braun*, theilte mir Herbst 1849 von Reichenhall mit: *Helix personata*, *Cobresiana*, *Bulimus montanus*, *Clausilia parvula*, *lubia* und *plicatula*, sowie *plicata* ohne Mundfältchen.

Zusammenstellung der Conchylien,

welche bisher im Umkreis von Neudietendorf im Herzogthum Gotha und den angränzenden Ländern Thüringens, besonders auf der nordwestlichen Hälfte des Thüringer Waldes gefunden wurden.

Von C. Th. Lappe.

Achatina acicula Lank. Mühlberger Ried a. d. Weitz; Schlossberg Gleichen; Wachsenburg; Dietendorf; bei Arnstadt; im Steiger bei Erfurt.

Achatina lubrica Müll. Neudietendorf; Ingersleben; Ichttershausen; Eisenach.

Aneylus fluviatilis Müll. In der Gera bei Ichttershausen, Arnstadt; Teiche bei Reinhardtbrunn.

Anodonta cellensis Schröt. Teiche bei Paulinzella, Rudolstadt, Dietendorf.

Anodonta piscinalis Nils. Teiche des Molsdorfer Gartens.

Balea perversa L. Bei Eisenach (sehr vereinzelt).

Bulimus montanus Drap. Steiger bei Erfurt; bei Gräfenthal.

Bulimus obscurus Müll. Schlossberg Gleichen; Rennberg; Ingersleben; Thorey; Arnstadt; Warthberg bei Thal; Altenstein.

Bulimus radiatus Brug. Arnstadt; Martinrode.

Bythinia tentaculata L. Mühlberger Ried; Molsdorf; Ichttershausen; Stotternheim.

Carychium minimum Müll. Mühlberger Ried; Ichttershausen. Eisenach.

Clausilia laminata Mont. Schlossberg Gleichen; Rennberg; Wachsenburg; Arnstadt; Seeberg; Altenstein; Warthberg bei Thal.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Zur Literatur der Äiollusken Deuschlunds. Donaugebiet 97-103](#)